

# Jugend Meersegeln auf Kurs

Bote 9.2.16

Ocean Youth Sailing aus Steckborn gibt Vollgas und hat in Bottighofen einen Bauplatz gefunden



Robyn Murbach und Lukas Ruppen in der Werfthalle in Bottighofen.

Der gemeinnützige Verein OYS (Ocean Youth Sailing oder zu deutsch Jugend Meersegeln) wurde von rund 30 Jugendlichen und jungen Erwachsenen des Jugendsegeln Steckborn (JSS) im Frühling 2014 gegründet. Das OYS bringt nun Jugendliche und junge Erwachsene eine Stufe weiter – vom See aufs Meer! Auf einem selbstgebauten Katamaran schulen junge Erwachsene andere Jugendliche im Hochseesegeln und erhöhen dadurch ihr Verantwortungsbewusstsein, ihre Teamfähigkeit und ihre Eigenständigkeit. Praktische Lernerfahrungen werden nicht nur in der Ausbildung und beim Bau des Katamarans, sondern auch bei der Umsetzung von gemeinnützigen Projekten wie zum Beispiel in einer mobilen Werkstatt, in Beach-Cleaning Aktionen oder Arbeitsintegrationsprojekten gewonnen. Das OYS verfolgt keine kommerziellen Zwecke, strebt keinen Gewinn an und alle Organe sind ehrenamtlich tätig.

Dank grosszügiger Unterstützung hat OYS bereits rund 90 000 Franken für ihr grosses Projekt erhalten. «Damit konnten wir den Baukit anzahlen, welcher auch schon in Produktion

ist. Allerdings fehlen uns noch rund 25 000 Franken, damit die Baustartparty auch wirklich am 2. April stattfinden kann», heisst es in einer Mitteilung. Deshalb hat das Jugend Meersegeln oder kurz OYS Ende Januar ihr eigenes Crowdfundingprojekt auf der 100-days.net Plattform gestartet. «Dort können uns Familien, Freunde, Bekannte und alle weiteren Begeisterten mit einem Betrag unterstützen welche dann auch ein Goodie zurückbekommen, sei es ein OYS-T-Shirt, Segeltage oder ein Ticket für unsere Baustartparty. An dieser Party sind alle herzlich eingeladen, welche die neusten Informationen erhalten wollen und den Bauplatz einmal besichtigen möchten», heisst es weiter. Denn OYS hat einen Bauplatz für den Katamaran in Bottighofen gefunden. «Dort können wir eine bereits bestehende Werftanlage benutzen, in welcher bei idealen Temperaturverhältnissen die Einzelteile des Katamarans vorgefertigt werden. Zudem steht uns eine ehemalige Reitwiese hinter dem Gebäude zur Verfügung, wo wir ein grosses Zelt aufstellen werden, um die Montage des Katamarans vorzunehmen. Unsere Abklärungen haben ergeben, dass ein Transport des Katamarans von Bottighofen nach Basel per Helikopter oder Schwerlastler möglich ist, von dort soll es dann weitergehen nach Rotterdam.

Zudem hatten wir die Möglichkeit, an zwei Wochenenden in Düsseldorf an der weltweit grössten Bootsmesse vertreten zu sein. Dort konnten wir viele aufschlussreiche Gespräche mit Herstellern führen, wichtige Kontakte knüpfen und sogar unser selbstgemachtes Modell im Massstab 1:10 weiteren Interessenten des Arrow 1360 präsentieren.

Wir sind motiviert und zuversichtlich und hoffen auf weitere Unterstützung, dass unser Traum vom Baustart am 2. April in Erfüllung gehen kann. Unterstützen kann man uns direkt auf [www.100-days.net/de/projekt/jugend-hochseekatamaran](http://www.100-days.net/de/projekt/jugend-hochseekatamaran), weitere Informationen und News zum Projekt findet man auf [www.oceanyouthsailing.com](http://www.oceanyouthsailing.com).»